

ntt-aktuell Januar 2012

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg  
Hansjoerg\_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A-DX: e-Mail-Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DX-Listening Digest (in der Regel via BCDX)

## Allgemeines

### Bayern bei privaten Rundfunkangeboten vor allen anderen Ländern

Nach den Ergebnissen der gerade beim Vistas-Verlag erscheinenden Studie „Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2010/11“ steht Bayern bei privaten Hörfunk- und Fernsehangeboten sowohl in Bezug auf die Erträge als auch bei den Beschäftigten deutlich vor allen anderen Ländern. Demnach wurden im Jahr 2010 rund 52 Prozent der Erträge des privaten Rundfunks in Deutschland in Bayern erwirtschaftet. Von den Gesamtbeschäftigten im privaten Rundfunk arbeiteten 39 Prozent bei einem bayerischen Hörfunk- oder Fernsehsender.

Beim Fernsehen haben die privaten Fernsehsender im Freistaat 2010 inklusive Teleshopping 4,112 Mrd. Euro erwirtschaftet, mehr als 54 Prozent der Gesamterträge der privaten Fernsehsender in Deutschland. Dabei haben die in Bayern beheimateten privaten TV-Sender 2010 insgesamt 7.816 Mitarbeiter beschäftigt. Dieser Anteil entspricht 43,3 Prozent der Beschäftigten des privaten Fernsehens. Die privaten Fernsehsender in Bayern konnten ihren Kostendeckungsgrad 2010 im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessern. Während er 2009 noch bei 101 Prozent lag, wurde 2010 ein Kostendeckungsgrad von 108 Prozent erwirtschaftet. Während die bundesweiten TV-Sender einen Kostendeckungsgrad von 109 Prozent erreichen, liegt er bei den lokalen und regionalen Anbietern lediglich bei 102 Prozent. Dieses Ergebnis macht deutlich, dass die lokalen und regionalen Fernsehstationen auch 2010 nicht ohne die Fördermaßnahmen der Staatsregierung und der Landeszentrale kostendeckend hätten wirtschaften können.

In privaten bayerischen Radiostationen waren 2010 insgesamt 1.702 Mitarbeiter beschäftigt, das entspricht über einem Viertel aller Mitarbeiter bei Privatradios. Die Radios in Bayern haben mit Erträgen in Höhe von 142 Mio. Euro 22 Prozent der Gesamterträge des privaten Hörfunks erwirtschaftet. Mit diesen Einnahmen haben die privaten Stationen einen Kostendeckungsgrad von 117 Prozent erreicht. Während beim landesweiten Hörfunk der Kostendeckungsgrad bei 130 Prozent liegt, kommen die Lokalradios auf einen Wert von 110 Prozent. BLM-Präsident Schneider: „Die Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, dass Bayern der mit Abstand wichtigste Standort für private Rundfunkangebote in Deutschland ist. Besonders erfreulich ist, dass Bayern dabei seinen Anteil im Vergleich zu 2008 noch einmal steigern konnte. Die Zahlen zeigen allerdings auch, dass das lokale Fernsehen weiterhin gefördert werden muss.“

Die Pressemitteilung zur wirtschaftlichen Lage des Rundfunks in Deutschland 2010/11, eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse und die wichtigsten Charts finden sich unter [www.die-medienanstalten.de](http://www.die-medienanstalten.de). (BLM- Pressemitteilung 5.12.2011)

**Dänemark (Grönland):** Die Küstenfunkstation **Ammassalik Radio** (OZL) in Tasiilaq hat am 1. Dezember 2011 ihren Betrieb eingestellt. Über den Sender an der Ostküste Grönlands waren bis Februar 2011 zweimal täglich auf 3815 kHz auch Nachrichten des grönländischen Rundfunks ausgestrahlt worden. Nach dem Sendeende der Mittelwellen im Februar 2011 bleiben als terrestrische Rundfunkausstrahlungen nur noch einige UKW-Inseln in den Bevölkerungszentren. (Stig Hartvig Nielsen 2.12.2011 BCDX)

**Indien:** Sandra Petersmann (39) arbeitet seit dem 1. Januar 2012 als Hörfunk-Korrespondentin der ARD in Neu-Delhi. Die Nachfolgerin von Sabina Matthay arbeitet zunächst für zwei Jahre in dem vom NDR geführten Hörfunkstudio. Zusammen mit Studioleiter Kai Küstner wird sie für acht Länder zuständig sein: Neben Indien, Pakistan und Afghanistan gehören Sri Lanka, Bangladesch, Bhutan, Nepal und die Malediven zum Berichtsgebiet. „Ich möchte vor allem über die Menschen berichten, in Reportagen ihren Alltag zeigen“, sagt Petersmann.

Die gebürtige Westfälin begann nach dem Studium der Politikwissenschaft und Geschichte in Johannesburg (Südafrika) und Hannover ihre berufliche Laufbahn im Lokalfunk bei Radio Lippe Welle Hamm. Für den Privatsender reiste Petersmann 1993 erstmals nach Afghanistan, ein Jahr später nach Angola. Ab März 1999 folgte ein Volontariat bei der Deutschen Welle. Dort war sie für das Deutsche Programm als Moderatorin, Planerin und Krisenreporterin aktiv – und berichtete wiederholt auch aus Afghanistan. Seit 2006 übernahm Petersmann mehrmals die Vertretung als ARD-Korrespondentin in Neu-Delhi, reiste von dort auch nach Afghanistan und Pakistan. (DW- Pressemitteilung Sandra Petersmann ARD-Korrespondentin in Neu-Delhi 30.11.2011 [www.dw-world.de/dw/article/0,,6671113,00.html](http://www.dw-world.de/dw/article/0,,6671113,00.html))

**Iran:** Fünf internationale Auslandsdienste - Voice of America, British Broadcasting Corporation, Deutsche Welle, Audiovisuel Extérieur de la France und Radio Netherlands Worldwide - haben die gezielte Störung von Satellitensignalen verurteilt. Bei einem Treffen in London beklagten ihre Direktoren eine Eskalation der Störversuche, mit denen unabhängige Medien zum Schweigen gebracht und der freie Informationsfluss verhindert werden soll. Ausdrücklich kritisiert wurde der Iran. Die nationalen und internationalen Telekommunikationsbehörden, die Satellitenbetreiber wurden aufgefordert, im Interesse der Informationsfreiheit zusammenzuwirken. (BBG-Pressemitteilung 7.12.2011 International Broadcasters Call For Action Over Jamming)

**Madagaskar:** Die früher in Hörby stationierten 500-kW-Sender werden nach und nach in den Dienst beim Relais von **Radio Nederland Wereldomroep** auf Madagaskar einbezogen. Sie werden aber künftig mit maximal 250 kW betrieben, da die Antennenanlage für maximal 300 kW geplant wurde. Im Übrigen werden 100 bis 250 kW als ausreichend für die jeweiligen Zielgebiete angesehen. Die Vorteile der übernommenen Sender liegen zum Teil in der höheren Energieeffizienz, der kleineren Größe, der halbautomatischen Kontrolle und der Verfügbarkeit von Ersatzteilen, die für die alten Philips-Sender nicht mehr gegeben ist. (Rocus de Joode 28.11.2011 RNMN)

**Niederlande:** Die Niederländische Telecom Agentschap hat bekannt gegeben, dass sie ab sofort gegen die Senderpiraten mit höheren Bußgeldern vorgeht und häufiger kontrollieren wird. Gerade auch über die Weihnachtszeit sollten die Kontrollen verstärkt werden. Es kann ab jetzt bis EUR 45.000,00 kosten, wenn ein UKW-Radiopirat geschnappt wird. Die Strafe kann jetzt sofort (nach einer Stunde schon!) auferlegt werden. Dies dauerte früher manchmal Monate. Auch Personen, die ihr Grundstück oder Räume zur Verfügung stellen, kann ein Bußgeld auferlegt werden. Manche Piraten haben gelassen reagiert. Man werde ins Internet ausweichen und könne da nicht verhindern, wenn jemand diese Programme aus dem Internet holt und über einen Sender weiterverbreitet, so die Meinung einiger Piraten. (Gerard Koopal 8.12.2011 BCDX)

**USA:** Am 9. Dezember 2011 bestand das spanische VoA-Morgenmagazin Buenos Días América 50 Jahre. In der Jubiläumssendung wurde an die Gründerjournalisten (z. B. 1961-1986 José „Pepe“ del Rio) und historische Momente (Ermordung des US-Präsidenten John F. Kennedy, Mondlandung) erinnert. Der Direktor der VoA-Latin America Division, Alberto Mascaró, würdigte die Leistung der Veteranen und versprach die Pflege des Erbes: „Buenos Días América hat eine lange Geschichte mit seinem Publikum in Mittel- und Südamerika. Unser Team begabter Journalisten wird dieses Vermächtnis pflegen und in die Zukunft führen.“ Das Nachrichtenmagazin wird derzeit von Luis Facal und Betty Endara moderiert und ist 8.30-9.00 Uhr Ortszeit Washington über zahlreiche VoA-Partner in Lateinamerika zu hören sowie diverse Plattformen der Voice of America. (VoA-Pressemitteilung 8.12.2011 VOA Program 'Buenos Días America' Marks 50th Anniversary)

**USA:** Da in den letzten Jahren immer weniger Frequenzen belegt werden können, greift die Frequenzplanung des International Broadcasting Bureau in jüngerer Zeit wiederholt zu Frequenzrotationen, um Störsendungen gegen Radio Free Asia so mühsam wie möglich zu machen. Dabei hält man sich sogar an internationale Regeln und meldet diesen Einsatz beim HFCC an. Nach HFCC-Angaben sendet man die Dienste in Mandarin-Chinesisch, Tibetanisch, Uighurisch und Vietnamesisch bei einem Sender auf tageweise auf wechselnden Frequenzen. In einem Fall geriet man dabei mit den Amateurfunkern ins Gehege (3.00-6.00 So 21450 ab 27.11.2011). (Dr. Hansjörg Biener)

**Vereinigtes Königreich:** BBC Learning English hat eine neue über mehrere Plattformen und für mehrere Muttersprachen einsetzbare Serie entwickelt. Die erste Staffel der vierteiligen Krimiserie Inspector Stone wurde im Dezember für Brasilien aufgelegt, im Januar sollte eine rein englische Variante fertiggestellt werden. Paul Scott hat das Konzept entwickelt und sendefertig gemacht: „Wir wollten ein Lernmittel, das leicht in alle möglichen Plattformen eingebunden und viele verschiedene Zielgruppen adaptiert werden kann.“ Neben einer reinen Audiovariante für Hörfunk und Internet gibt es auch eine bildhafte Ergänzung durch einen schwarz-weißen Cartoon, der die Folgen auch für Sehmedien nutzbar macht. (BBC-Pressemitteilung BBC Learning English enlists Inspector Stone 12.12.2011)

## Mittelwelle

**Deutschland:** Der WDR kündigt in einer Sendeschleife das Ende der DRM-Sendungen auf der Mittelwelle Langenberg 1593 kHz zum 31. Dezember an. Dagegen sollen die Mittelwellen Langenberg 720 kHz und Bonn 774 kHz erhalten bleiben, da sie für Sonderprogramme wie das Verkehrsradio und WDR Event (u. a. Sportübertragungen) gebraucht werden. (Jürgen Lohuis 25.12.2011 BCDX)

**Russland:** Am 21. November 1926 nahm in Petrozavodsk einer der stärksten Sender der jungen Sowjetunion den Betrieb auf. Die Mitarbeiter unter der Leitung von A. P. Vasten kamen von der Zeitung „Rotes Karelien“. Hauptaufgabe der politischen, pädagogischen, wissenschaftlichen, pädagogischen und künstlerische Programme war gemäß der kommunistischen Medienphilosophie die Volkserziehung im Sinne der Partei. Dennoch war Radio auch ein faszinierendes Medium und trugen die kulturellen Programme auch zum Selbstwertgefühl bei. Mit dem Beginn des Großen Vaterländischen Krieges (1941-1945) stand Radio in Karelien an vorderster Front und begleitete in Russisch und Finnisch den Widerstand. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs ordnete sich der karelische Rundfunk in das System und die Ziele des Zentralrundfunks ein, aber es gab weiterhin Kultur als identitätsstiftende Nische und Highlights, die vor Ort in bleibender Erinnerung blieben. 1959 die Einführung von Fernsehen und der Aufbau eines 180 m hohen Fernsehturms, 1977 der Beginn von „99-209“, dem ersten „interaktiv“ angelegten Jugendfernsehprogramm in der UdSSR. Nach der Wende wurde das Staatliche Fernseh- und Radiokomitee der karelischen Autonomen Sozialistischen Sowjetrepublik am 1. Januar 1992 in die staatlichen Fernseh- und Radiogesellschaft „Karelien“ bzw. am 1. Januar 1999 in die Gosteleradiokompaniya Kareliya reorganisiert. Heute sendet der karelische Rundfunk werktags mehrere Fensterprogramme im Programm von Radio Rossii, das auf UKW 70,52 MHz und Mittelwelle 765 kHz (75 kW) ausgestrahlt wird (Mo-Fr 3.10, 6.10., 8.10, 12.33 UTC, +4=Ortszeit). Das Zielpublikum umfasst an die 1 Mio. Menschen in einem freilich riesigen Gebiet. (Alexander Golovikhin/Hansjörg Biener)

**Spanien:** Auf den Kanaren sind folgende Mittelwellenstationen aktiv:

576 Radio 1 Las Palmas, Radio Nacional de España  
621 Radio 1 Tenerife, Radio Nacional de España  
720 Radio 5 Tenerife, Radio Nacional de España  
747 Radio 5 Las Palmas, Radio Nacional de España  
837 COPE Las Palmas, Cadena COPE  
882 COPE Tenerife, Cadena COPE  
1008 ABC Punto Radio, Las Palmas,  
1179 Radio Club de Tenerife, Cadena SER  
1269 Radio Ecca, Las Palmas, Bildungssender  
(Manuel Mendez 21.12.2011 BCDX)

### **Kurzwelle**

**Albanien: Radio Tirana** hat folgenden Wintersendeplan 2011/12 in Deutsch:

20.31-21.00: 7465 (100 kW, 310°) Mo-Sa Deutsch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 30.10.2011 BCDX)

**Bhutan:** BBS Thimpu hat am 13. Dezember 2011 den 2007 installierten 100-kW-Sender wieder in Betrieb gesetzt. In den folgenden Tagen wurden sowohl 6035 kHz als auch parallel 5030 kHz bis zu einem Sendeschluss um 15.00 Uhr beobachtet. Mitte Dezember 2011 war ein Ingenieur von All India Radio nach Thimpu geflogen, um den 100-kW-Kurzwellensender zu reparieren und lokale Mitarbeiter zu schulen.

Im Sommer und Herbst hatte man, sofern man überhaupt auf Sendung war mit dem alten 50-kW-Sender und 30 kW gesendet. Nach dem Sendeende von RTM Sarawak sind die Gleichkanalinterferenzen auf 5030 kHz verschwunden, während auf 6035 kHz PBS Yunan (ID auch als „Voice of Shangri-La brought to you by Yunnan Radio“) nicht in der Region, aber bei Empfangsversuchen aus größerer Entfernung ein Konkurrent um die Frequenz ist. (Victor Goonetilleke, Alokesh Gupta u.a. BCDX/DXLD)

**Brasilien: Radio Senado Brasilia** ([www.senado.gov.br](http://www.senado.gov.br)) hat folgenden Sendeplan für den Norden und Nordosten Brasiliens:

07.50-22.00: 5990 (250 kW, 345°), darin:

Mo-Fr 08.15-13.00 „Radio Senado Ondas Curtas“, 13.00-22.00 „Senado FM“.

ID: „Radio Senado em ondas curtas: informacao, musica e utilidade publica“

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Das Kurzwellenprogramm hat ein paar Sekunden Vorsprung vor dem Webstream

[mms://karazhan.senado.gov.br/wmtencoder/radio2.wmv](http://mms://karazhan.senado.gov.br/wmtencoder/radio2.wmv). (Wolfgang Büschel 3., 4.12.2011)

**Deutschland:** Mit dem 2. Dezember 2011 hat **HCJB Deutschland** folgenden Sendeplan:

05.00-09.00 16.00-20.00: 3995

05.00+16.00 Hochdeutsch

06.00+17.00 Plattdeutsch

06.30+17.30 Russisch

07.00+18.00 Hochdeutsch

08.00+19.00 Rock Solid in Englisch, Sa Spotlight/All that Jazz in Englisch; So Musica del Ecuador in Spanisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hansjörg Biener)

**Deutschland/Belgien: Pur Radio 1** (www.pr1.be), das in Eupen produziert, hat seit dem 18. Dezember einen erweiterten Sendeplan auf der deutschen Kurzwellenstation Kall:

07.00-12.00: 6085 Niederländisch und Deutsch (zuvor nur So 12.00-14.00 Uhr auf 6005 kHz)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Empfangsberichte sind willkommen bei: PUR Radio 1, P. O. Box 191, NL-AD 6290 Vaals, Niederlande, oder info@pr1.be

„Wir sind ein Team von Audio- und Videoproduzenten, Regisseuren, Sprechern, Kameraleuten, Webfachleuten, Musikern, Spezialisten für Computeranimation und koennen unser Team schnell um eventuelle weitere Experten erweitern. Um die Beneluxstaaten und Europa optimal abdecken zu koennen, arbeiten wir vom Dreilaendereck (Belgien/Niederlande/Deutschland) aus. Wir produzieren Ihren Podcast, Ihre Jingles und andere Mediaproduktionen. Ein Podcast dient dazu, Ihre (Marken-)Botschaft Ihren (potentiellen) Kunden zu ueberbringen. Außerdem ist ein eigener Podcast ein wichtiges Instrument zu Kundenbindung. Und: noch koennen Sie einer der ersten Ihrer Branche sein. Wir haben das Team, die Ideen und das Equipment und freuen uns darauf, Ihren Podcast (Audio & Video) zu produzieren.“ (Pur Radio 1)

**Indien (Sikkim): AIR Gangtok** konnte nach mehrwöchiger Abwesenheit ab Anfang Dezember wieder auf 4835 kHz beobachtet werden. Der normale Sendeplan lautet 01.00-05.00 und 10.30-16.00 Uhr. (Jose Jacob 6.12.2011)

**Kuwait:** Das IBB-Relais Kuwait hat folgenden Wintersendeplan 2011/12 für US-amerikanische Auslandsdienste wie AFG=Radio Free Afghanistan, ASH=Radio Ashna, RFA=Radio Free Asia, RFE=Radio Liberty und VOA=Voice of America:

00.30-01.00: 6170 (250 kW, 82°) VOA Special English

01.00-02.00: 12020 (250 kW, 70°) Radio Aap ki Dunyaa Urdu

01.00-03.00: 7470 (250 kW, 70°) RFA Tibetanisch

01.30-04.30: 9335 (250 kW, 70°) ASH Dari. 2.30 AFG Paschtu. 3.00 Dari. 3.30 Paschtu

02.30-17.30: 12140 (250 kW, 70°) AFG Paschtu/Dari. 14.30 ASH Paschtu/Dari/Paschtu

03.00-04.00: 5830 (250 kW, 355°) RFE Avari/Chechen/Circassian

03.00-04.00: 12025 (250 kW, 54°) RFE Usbekisch

03.00-14.00: 5860 (250 kW, 46°) Radio Farda Farsi

04.00-05.00: 7435 (250 kW, 355°) RFE Russisch

04.00-05.30: 15335 (250 kW, 70°) AFG Paschtu. 4.30 Dari

04.30-05.30: 17530 (250 kW, 70°) AFG Dari

05.00-06.00: 9535 (250 kW, 355°) RFE Tatarisch

05.30-11.30: 19010 (250 kW, 70°) AFG Paschtu/Dari

06.00-07.00: 17715 (250 kW, 70°) RFA Tibetanisch

07.00-07.30: 17680 (250 kW, 250°) VOA Hausa

07.30-10.30: 17530 (250 kW, 70°) AFG Paschtu/Dari/Paschtu

08.00-13.00: 12130 (250 kW, 70°) Radio Mashaal Paschtu

11.00-14.00: 11590 (250 kW, 70°) RFA Tibetanisch

11.30-15.30: 9335 (250 kW, 70°) AFG Paschtu 12.30 Dari. 13.30 Paschtu. 14.00 Dari. 14.30 ASH Paschtu

14.00-14.30: 11795 (250 kW, 94°) RFA Burmesisch

14.00-15.00: 7255 (250 kW, 70°) VOA Tibetanisch

14.00-16.00: 6060 (250 kW, 50°) RFE Turkmenisch

15.00-15.30: 13785 (250 kW, 46°) VOA Usbekisch

15.00-16.00: 11625 (250 kW, 70°) RFA Tibetanisch

15.30-17.30: 9975 (250 kW, 70°) ASH Dari/Paschtu

16.00-17.00: 7550 (250 kW, 50°) RFE Usbekisch

16.00-18.00: 7225 (250 kW, 56°) RFE Turkmenisch

17.30-19.30: 9320 (250 kW, 200°) VOA Afaan Oromoo. 18.00 Amharisch. 19.00 Mo-Fr Tigrigna, Sa-So -

17.30-20.30: 5780 (250 kW, 70°) ASH Dari/Paschtu/Dari

19.30-01.30: 7560 (250 kW, 70°) ASH Dari. 20.30 VoA Englisch. 0.30 ASH Paschtu

20.00-21.00: 5840 (250 kW, 350°) RFE Belorussisch

22.00-23.00: 7425 (250 kW, 62°) So-Do VOA Englisch

22.30-03.00: 5830 (250 kW, 25°) Radio Farda Farsi

23.00-24.00: 7550 (250 kW, 70°) RFA Tibetanisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 6.12.2011 BCDX)

**Russland (Sakha):** Die regionalen Fensterprogramme auf der aktuell wohl einzigen aktiven jakutischen Kurzwelle 7230 kHz kommen allein von GTRK-Sakha (<http://gtrksakha.ru>). Dies geht aus einer Bestätigungs-e-Mail von Direktor Ch. N. Dyakonov an den spanischen Empfangsexperten Mauricio Molano hervor. „Wir haben

schon viele Briefe von Radiofreunden aus aller Welt bekommen, aber sie haben uns mit anderen Stationen verwechselt. Tatsächlich sind Sie der erste, der unser Programm für die Republik Sakha korrekt empfangen hat. Wir senden 0710-0800, 1333-1400, 1810-1900 Uhr Ortszeit in Jakutisch und Russisch.“ Das ergäbe 2110-2200, 0333-0400 und 0810-0900 UTC, deutlich weniger Sendezeit als von DXern berichtet. GTRK Sakha ist ein Zweig der Allrussischen Staatlichen Fernseh- und Radiogesellschaft, die durch ein Dekret des Präsidiums des Obersten Sowjets der Russischen Föderation am 14. Juli 1990 gegründet wurde und unter anderem für Radio Rossii verantwortlich zeichnet. Eine zweite Gesellschaft Radio NVK Sakha ([www.nvksakha.ru](http://www.nvksakha.ru)) war nach DXer-Erinnerungen früher auch auf Kurzwelle zu hören, beschränkt sich aber aktuell auf die Mittelwelle 864 kHz und UKW. (Mauricio Molano 23.11., Mauno Ritola 26.11.2011 DXLD)

**Vatikan: Radio Vatikan** wollte ursprünglich seine Frequenz 4005 (10 kW, aus den vatikanischen Gärten) nach 3995 kHz (Santa Maria Galeria 100 kW) verlegen. Da die Frequenz aber jetzt von Radio HCJB aus Deutschland belegt wird, ist die neue Inband-Frequenz 3975 kHz (03.25-07.45 10°, 5.00 340°; 16.55-23.10 340°). Der Kleinsender in den vatikanischen Gärten kommt künftig auf 7250 kHz zum Einsatz. (Wg. Büschel)

### Auf spezielle Zielgebiete gerichtete Sendungen

**Korea (Nord) (von verschiedenen Standorten):** Außer offiziellen Auslandsdiensten in Koreanisch gibt es noch viele weitere Programme speziell für Nordkorea. Mit dem 9. Dezember 2011 wurde folgender Sendeplan beobachtet. Sofern nicht anders angemerkt, sind alle Sendungen in Koreanisch:

12.00-14.00: 11510 (Taschkent 100 kW, 65°) Free North Korea Radio (3.12. 9380 getestet)

12.00-14.00: 11560 (Duschanbe 100 kW, 70°) Radio Free Chosun

13.00-13.30: 9935 (ex 6275, 9940) (Duschanbe 100 kW, 70°), So bis 14.00 Voice of Wilderness (rlg), so seit 5.12.

13.00-14.00: 9950 (Taiwan 100 kW, 2°) Nippon no Kaze. 13.30 Furusato no Kaze Japanisch

13.30-14.30: 6135 (Yamata 100 kW, 280°) Shiokaze Japanisch, Sa 13.30-14.00, So 14.00-14.30 Koreanisch, Fr 13.30-14.30 Englisch

14.00-15.00: 7560 (Almaty) Open Radio for North Korea

14.30-15.00: 9950 (Palau 100 kW, 345°) Furusato no Kaze Japanisch

15.00-15.30: 9975 (Palau 100 kW 345°) Nippon no Kaze

15.00-16.00: 7475 (Duschanbe 100 kW, 70°) Open Radio for North Korea

15.00-17.00: 7590 (Taschkent 100 kW, 65°) North Korea Reform Radio

15.30-16.00: 9965 (Palau 100 kW 345°) Nippon no Kaze

16.00-16.30: 9780 (Taiwan 250 kW, 45°) Furusato no Kaze Japanisch

16.00-17.00: 7485 (ex 7530) (Taschkent 100 kW, 65°) Voice of Martyrs (rlg)

19.00-19.55: 774 / 92.3 (MBC-Chuncheon) Open Radio for North Korea

20.00-21.00: 5965 (Yamata 100 kW, 280°) Shiokaze Japanisch, Sa 20.00-20.30, So 20.30-21.00 Koreanisch, Fr 20.00-21.00 Englisch

20.00-21.00: 7505 (Dushanbe) Radio Free Chosun

21.00-22.00: 7480 Open Radio for North Korea

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Sei-ichi Hasegawa 9.12.2011 BCDX/DXLD)

**Korea (Nord) (aus Südkorea):** Das südkoreanische Verteidigungsministerium hat am 8. Dezember 2011 seine Sendungen für Nordkorea ausgebaut und nun folgenden Sendeplan aus Cuncheon:

05.00-05.40: 6230 (Männerstimme)

06.00-06.35: 6435/6550 (Frauenstimme) neu seit 8. Dezember 2011

07.00-07.40: 6135 (Männerstimme)

10.00-10.40: 6135 (Männerstimme)\*

11.00-11.35: 6435/6550 (Frauenstimme) neu seit 8. Dezember 2011

12.00-12.40: 6230 (Männerstimme)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

\* Die Sendungen konnten teilweise auch in Europa gehört werden.

(Sei-ichi Hasegawa 18.11., 9., 11.12., Martien Groot 17.11.2011 BCDX/DXLD)

### UKW

**Deutschland:** Der **Südwestrundfunk** ersetzt am 9. Januar 2012 SWR ContRa durch einen Nachrichtenkanal SWR info. Über das neue Digitalradio DAB+, Internet [www.SWRinfo.de](http://www.SWRinfo.de) und in Stuttgart auf UKW, 91.5 MHz (100 Watt) bietet SWR Info täglich ab 6.00 Uhr Ortszeit im Viertelstundenrhythmus Nachrichten und Hintergrundinformation zu aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft, Gesundheit, Wissenschaft, Technik, Sport, Umwelt sowie Trends rund um Auto, Computer, Haus und Garten. Um 20.00 Uhr sendet SWR Info die ARD Tagesschau zum Hören, danach runden Hintergrundsendungen das Programm ab. Ab 23.00 Uhr überträgt SWR

Info die ARD Info-Nacht. Außerdem sind in SWR Info besondere Ereignisse wie Parlamentsdebatten, Sportveranstaltungen wie herausragende Fußballspiele, wichtige Pressekonferenzen oder besondere Gottesdienste zu hören.

Mit dem Start von SWR Info am 9. Januar 2012 werden auch alle anderen SWR Radioprogramme als Digitalradioprogramme künftig mit multimedialen Zusatzinformationen ausgestrahlt. Nachrichtenschlagzeilen in Textform, Wettermeldungen mit Wetterkarten, Verkehrsmeldungen mit Webcam-Fotos der gemeldeten Staus, ein Bild des Moderators oder das CD-Cover des gerade gespielten Musiktittels sowie ein elektronischer Programmführer ergänzen dann das gewohnte Audioprogramm. (Wolfgang Büschel 17.11.2011)

**Deutschland (BY):** Der Bayerische Jugendring/Bezirksjugendring Oberpfalz, der bisher mo 20.00-21.00 Uhr Ortszeit bei **Radio Galaxy Amberg/Weiden** die Sendung „Farbradio“ gestaltet, sieht sich nicht mehr in der Lage, das Programmangebot nach dem 1. Januar 2012 aufrechtzuerhalten. Der Medienrat der BLM hat deshalb die frei gewordene Sendezeit auf den Frequenzen Amberg 105,5 MHz und Weiden 89,9 MHz den in der Radio Ramasuri Rundfunk-Programm GmbH zusammengeschlossenen Anbietern entsprechend ihren Anteilen zugewiesen. (BLM-Pressemitteilung 8.12.2011 Bayerischer Jugendring verzichtet auf Sendezeit bei Radio Galaxy Amberg/Weiden)

**Deutschland (BY):** Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 8. Dezember 2011 die Genehmigungen der lokalen Hörfunkanbieter Radio Fantasy und hitradio.rt1 in Augsburg um acht Jahre verlängert. Beide Lokalradios haben das Versorgungsgebiet Stadt Augsburg sowie die Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg.

Auf der UKW-Frequenz von Radio Fantasy wurde zusätzlich der gemeinnützige Verein Kanal C für acht Jahre als Spartenanbieter mit einer Sendezeit von drei Stunden wöchentlich genehmigt. Kanal C ist ein Aus- und Fortbildungsprogramm von Studenten für Studenten und wird schon bisher als Programmmulieferung am Montag 21.00-24.00 Uhr Ortszeit ausgestrahlt.

Die Genehmigungen der auf der Frequenz von hitradio.rt1 sendenden Spartenanbieter Anbietergemeinschaft Sankt Ulrich Verlag GbR und Anbietergemeinschaft Evangelisches Bildungswerk Augsburg wurden ebenfalls verlängert.

Die Anbieter Radio Fantasy GmbH und hitradio.rt1 müssen Kooperationsvereinbarungen mit den auf ihrer Frequenz sendenden Spartenanbieter abschließen. Die Genehmigungen werden auch unter der Voraussetzung erteilt, dass die Anbieter spätestens zum 1. Juli 2012 ihre Programme auch im DAB+-Standard verbreiten. (BLM-Pressemitteilung 8.12.2011 Medienrat verlängert Genehmigung lokaler Hörfunkanbieter in Augsburg)

**Deutschland (BY):** Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat in seiner Sitzung am 8. Dezember 2011 sowohl die Genehmigung des landesweiten DAB-Angebots **Rock Antenne** als auch die zeitgleiche und unveränderte Ausstrahlung des Angebots auf der UKW-Frequenz Augsburg 87,9 MHz verlängert. Die Genehmigung des DAB-Angebots hat eine Laufzeit bis 31. Oktober 2019, die UKW-Ausstrahlung in Augsburg ist bis 31. Dezember 2015 genehmigt. Die landesweite digitale Ausstrahlung der Rock Antenne wird spätestens ab Anfang Februar 2012 im Standard DAB+ erfolgen. (BLM-Pressemitteilung 8.12.2011 Medienrat verlängert die Genehmigung von Rock Antenne)

**Deutschland (NW):** Die Zulassung der Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk im Kreis Coesfeld („**Radio Kiepenkerl**“ 88,2, 106,3, 107,4 MHz, [www.radiokiepenkerl-online.de](http://www.radiokiepenkerl-online.de)) wird um weitere fünf Jahre verlängert. Die Medienkommission der Landesanstalt für Medien NRW unter dem Vorsitz von Dr. Frauke Gerlach beschloss am 16. Dezember 2011 in Düsseldorf außerdem die Verlängerung der Zulassung des Rahmenprogramms von „radio NRW“ in diesem Verbreitungsgebiet. (LfM-Pressemitteilung 16.12.2011)

**Indien (Assam):** Mit Unterstützung der UNICEF hat das 2000 gegründete Centre for North East Studies and Policy Research eine Nachbarschaftstation in Dibrugarh eröffnet. Die **Brahmaputra Community Radio Station** wird in Assamesisch, Bhojpuri, Bodo, Mising und Shadri senden und bei einer Reichweite von bis zu 20 km ein Hörerpotential von 2 lakh people an den Ufern des Brahmaputra und in den Bergen der Teeplantagen haben. Unter der Leitung von BCRS programme coordinator Bhaskar Jyoti Bhuyan hat man ein Kernteam von 15 jungen Mitarbeitenden und ein Netzwerk 150 ehrenamtlich Zuarbeitenden gebildet. Aktuell ist man dabei, das Programm aufzustellen und nach den Publikumsreaktionen zu justieren. Der volle Programmbetrieb soll bis Ende 2012 erreicht werden. (Community Radio Station by C-NES at Dibrugarh 8.12.2011 [www.assamtribune.com/scripts/detailsnew.asp?id=dec0911/state06](http://www.assamtribune.com/scripts/detailsnew.asp?id=dec0911/state06))

**Indien (J&K):** In Anwesenheit von Minister Raman Bhalla und Gemeinschaftsführern haben die Pandits, eine Hindu-Bevölkerungsgruppe in Kaschmir, ihre erste eigene Station bekommen. Nach längeren Testsendungen ging **Sharda FM 90.4** in Jammu am 5. Dezember 2011 offiziell auf Sendung (Slogan suno aur khush raho / zuhören und glücklich sein). Die Pandits leben seit 1989 zu Tausenden als interne Flüchtlinge in Kaschmir bzw. dem übrigen Indien. Die von der Nichtregierungsorganisation Pir Panchal betriebene Station will sich der Pflege

der Kultur und der Verbindung zwischen Pandits in Kaschmir und dem restlichen Indien widmen. Die Reichweite um Jammu dürfte an die 10 km betragen. (First Kashmiri language community Radio station launched 5.12.2011 <http://dailypioneer.com/nation/25588-first-kashmiri-language-community-radio-station-launched.html> via Alokesh Gupta, von Dr. Hj. Biener ergänzt)

**Vereinigtes Königreich:** Global Radio Holdings Ltd hat bei der Ofcom eine Formatänderung von **Capital FM Birmingham** beantragt. Das Radio Licensing Committee der britischen Regulierungsbehörde hat die Änderungen am 19. September 2011 diskutiert und einen veränderten Antrag am 13. Oktober genehmigt. Bisher hatte Capital FM Scotland als Musikformat „rhythmic-based music“ für Zielgruppen mit afrikanischem oder karibischem Hintergrund sowie mindestens 26 Stunden spezielle Musiksendungen (ausdrücklich benannt Reggae, Hip Hop u.a.) festgeschrieben, nunmehr „rhythmic-based music“ und 12 Stunden spezieller Musik wöchentlich. Zugleich wurde die Zielgruppe auf die 15- bis 29-Jährigen fokussiert. Das es sich nach Auffassung der Ofcom um eine deutliche Änderung der Lizenzgrundlage handelte, wurde eine Anhörung der interessierten oder betroffenen Öffentlichkeit vorgenommen. Bis zum 28. Juli bzw. 12. Oktober gingen acht bzw. fünf Meinungsäußerungen ein, die sich meist gegen die Veränderungen richteten.

Nach der Kriterienliste des Broadcasting Act 1990 können Formatänderungen vorgenommen werden, wenn eines von fünf Kriterien erfüllt ist. Tatsächlich kamen nur zwei infrage: Die Formatänderung würde nicht die programmliche Vielfalt privater Formate verkleinern, und es gäbe besondere Nachfrage bzw. Unterstützung für das neue Format. Zu letzterem legte Capital FM diverse Unterlagen vor, die die Regulierungsbehörde aber nicht überzeugten, zumal keine Hörerforschung über die Bedürfnisse im Markt vorgelegt wurde.

Insofern war noch zu prüfen, ob die Änderungen im Musikformat die Programmvielfalt beeinträchtigten. Hier erinnerte man sich an die Entwicklung und Interpretationsgeschichte der Lizenz. Da man die in der Sendelizenz festgeschriebene Musik immer von der Zielgruppe von Jugendlichen und Jungen Erwachsenen mit afrikanischem oder karibischen Migrationshintergrund her interpretiert hatte, zog man die neue Präsenz von Nachbarschaftssendern in Betracht, die auch Nischenmusik spielten. Insofern erweitere die Formatänderung das Programmangebot nicht, verenge es aber auch nicht zu sehr. Entscheidend bleibe, dass die Zielgruppe mit einem Programm und einer Musik ihres Geschmacks versorgt werde. (<http://licensing.ofcom.org.uk/radio-broadcast-licensing/monthly-updates/update1111/> 6.12.2011)

**Vereinigtes Königreich (Hertfordshire):** Die Regulierungsbehörde hat das Senderecht für Hertford vorausgeschrieben, das aktuell von **106 Jack FM** genutzt wird. Es geht dabei um die Frequenzen Stevenage 106,7 MHz, Hertford 106,9 MHz und Hitchin and Letchworth 106,9 MHz. Das Senderecht wurde am 3. März 2001 aktiviert und läuft am 2. März 2013 aus. Wenn sich nur der aktuelle Rechteinhaber Shadow Radio Holdings Limited interessiert, wird man mit ihm in Verhandlungen für eine Verlängerung bis zum 2. März 2020 eintreten. Bei anderen bzw. weiteren Bewerbern wird das Senderecht regulär ausgeschrieben, bei keinem Interessenten eingezogen. Potentielle Bewerber hatten die Möglichkeit, bis zum 22. Dezember eine ernsthafte Interessensbekundung (5000 GBP Gebühr, 20000 GBP Deposit) einzureichen. (Pre-advertisement' of local analogue commercial radio licence: Hertford 6.12.2011)

**Vereinigtes Königreich (Schottland):** Die Ofcom hat Interessenten für Nachbarschaftsradios in Schottland zu Bewerbungen aufgefordert. Zugleich hat die britische Regulierungsbehörde 18 Gebiete ausgewiesen, in denen das Hörerpotential lizenzierter kommerzieller Privatsender unter 150000 Jugendliche und Erwachsene beträgt, und deshalb Werbung und Sponsorship nicht möglich sein wird. In der Ausschreibung wird auch darauf hingewiesen, dass UKW-Frequenzen in den Bevölkerungszentren knapp sind, so dass Interessenten ggf. mit der Mittelwelle vorlieb nehmen müssen. Lokale Radiogruppen haben bis zum 14. Februar 2012 Zeit, eine ernsthafte Bewerbung (600 GBP Gebühr) einzureichen. (Ofcom: Invitation of applications for community radio licences: Scotland 16.11.2011)

**Vereinigtes Königreich (Schottland):** Global Radio Holdings Ltd hat bei der Ofcom eine Formatänderung von **Capital FM Scotland** beantragt. Das Radio Licensing Committee der britischen Regulierungsbehörde hat die Änderungen am 19. September 2011 genehmigt. Bisher hatte Capital FM Scotland als Musikformat „new rock“ und „dance“ sowie mindestens 30 Stunden spezielle Musiksendungen festgeschrieben, nunmehr „rhythmic-based music“ und 12 Stunden spezieller Musik wöchentlich. Zugleich wurde die Zielgruppe von den unter 39-Jährigen auf die 15- bis 29-Jährigen fokussiert.

Das es sich nach Auffassung der Ofcom um eine deutliche Änderung der Lizenzgrundlage handelte, wurde eine Anhörung der interessierten oder betroffenen Öffentlichkeit vorgenommen. Bis zum 28. Juli 2011 gingen 15, in der Regel nicht zur Veröffentlichung gedachten Meinungsäußerungen ein, die sich überwiegend gegen die Veränderungen richteten. Nach der Kriterienliste des Broadcasting Act 1990 können Formatänderungen vorgenommen werden, wenn eines von fünf Kriterien erfüllt ist. Tatsächlich kamen nur zwei infrage: Die Formatänderung würde nicht die programmliche Vielfalt privater Formate verkleinern, und es gäbe besondere Nachfrage bzw. Unterstützung für das neue Format. Zu letzterem legte Capital FM Scotland Hörerstatistiken seit 2000 vor, nach denen die Station bzw. ihre Vorgänger immer dan erfolgreich waren, wenn der Rockanteil etwas

zurückgefahren wurde. Die Regulierungsbehörde interpretierte die Daten zwar ähnlich, sah darin aber keinen Grund für „zukünftige“ Entwicklungen, zumal keine entsprechende Umfragen vorgelegt wurden. Insofern war noch zu prüfen, ob die Änderungen im Musikformat die Programmvielfalt beeinträchtigten. Hier erinnerte man sich an die Entwicklung und Interpretationsgeschichte der Lizenz, die ursprünglich auf „indie“ und „dance“-Music gelaute hatte. Da man die in der Sendelizenz festgeschriebene Musik immer von der Zielgruppe der Jugendlichen und Jungen Erwachsenen her interpretiert hatte, zog man nun den Wandel der Angebote und des Musikgeschmacks in Betracht und die neue Präsenz von Nachbarschaftssender, die auch Nischenmusik spielten. Insofern erweiterte die Formatänderung das Programmangebot nicht, verenge es aber auch nicht zu sehr. (<http://licensing.ofcom.org.uk/radio-broadcast-licensing/monthly-updates/update1111/> 6.12.2011)

**Vereinigtes Königreich (Somerset):** Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat bis zum 1. Dezember für das Anfang August das kommerzielle Senderecht für Bridgwater and West Somerset ausgeschriebene Senderecht zwei Bewerbungen erhalten. Sie kommen von Midwest Radio (The Studios, Middle Street, Yeovil BA20 1DJ) und Celador Radio (South West) (County Gates, Ashton Road, Bristol BS3 2JH), das die Frequenzen 100,8, 102,4 und 107,4 MHz derzeit mit „the Breeze“ belegt.

Mit der Ausschreibung zerschlug die Ofcom einen gordischen Knoten, der seit 2008 durch Pleiten und kommissarische Führung, Übernahmen und/oder Programmübernahmeabkommen der Muttergesellschaft(en) entstanden ist. Nach Angaben der Ofcom geht es um ein Hörerpotential von 58.000 Jugendlichen und Erwachsenen ab 15 Jahren in den Städten Bridgwater, Minehead und Watchet sowie ihren Umräumen in West Somerset. In der Region sind auch weitere Privatsender aktiv, vor allem Taunton & Yeovil FM (Heart West Country) und Severn Estuary FM (Kiss 101), so dass die Diversifikation des Angebots ein Thema ist. (Dr. Hansjörg Biener)

## Fernsehen

**Deutschland (BY):** Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 8. Dezember 2011 die Genehmigung der Tele 1 Fernsehen für Augsburg GmbH & Co. Betriebs KG für die Verbreitung eines lokalen/regionalen Kabelfernsehprogramms und Fernsehfensters im Programm RTL für die Region Augsburg um acht Jahre verlängert. Gleichzeitig wurde folgende neue Gesellschafterstruktur genehmigt:

- rt.1media group GmbH 50,1 %
- Sankt Ulrich Verlag GmbH 37,3 %
- Studio Gong GmbH AV Produktionsgesellschaft & Co. Betriebs KG 12,6 %

In der Tele 1 besteht ein Quorum von 75 % grundsätzlich für alle Beschlüsse, insbesondere für solche, die die Änderungen der Konzeption von Sende- und Programmschemata betreffen.

Ebenfalls genehmigt wurde die Vermarktung des lokalen Fernsehens in Augsburg durch die hitradio.rtl Augsburg GmbH. Die Genehmigung kann widerrufen werden, falls die wirtschaftliche Tragfähigkeit des örtlichen Hörfunkanbieters Radio Fantasy durch die Maßnahmen gefährdet wird.

Die Verlängerung der Genehmigung erfolgt unter dem Vorbehalt der Aufnahme eines überregionalen Programmangebots mit einer wöchentlichen Sendezeit von bis zu 120 Minuten sowie mindestens einer Wiederholung jeweils außerhalb der Kernsendezeit.

(BLM-Pressemitteilung 8.12.2011: Medienrat genehmigt Verlängerung des lokalen/regionalen Fernsehens in der Region Augsburg)

## Internet

Deutschland: Die Kurzwellenstation Kall hat mittlerweile bis zu vier Sender gleichzeitig im Betrieb.

Aufgrund des Ausbaus der Sendetätigkeit hat das Funkhaus auch seine Internetstreams reorganisiert.

3995 kHz: <http://broadcast.funkhaus.info/kurzwelle-3995>

5980 kHz: <http://broadcast.funkhaus.info/kurzwelle-5980>

6005 kHz: <http://broadcast.funkhaus.info/kurzwelle-6005>

6085 kHz: <http://broadcast.funkhaus.info/kurzwelle-6085>

(Christian Milling 18.12.2011 A-DX/BCDX)

**Vietnam:** Am 15. November 2011 hat der Auslandskanal VOV5 der Stimme Vietnams eine eigene Webseite in Betrieb genommen. Bei [www.vov5.vn](http://www.vov5.vn) sind die Nachrichten und weitere Radio-Beiträge in zwölf verschiedenen Sprachen zu lesen und auch die Programme on demand nachzuhören. Außerdem können Reaktionen via Website eingereicht werden. (Stimme Vietnams 19.12.2011)

## Hobbykontakt



**Albanien:** Der Radio Tirana Hörerklub hat den Mitgliederrundbrief Nr. 46 (Dezember 2011) und ein neues Faltblatt veröffentlicht. Beides steht über die Web Site des Radio Tirana Hörer Klubs bei der Arbeitsgemeinschaft DX zum Herunterladen bereit: [www.agdx.de/rthk/](http://www.agdx.de/rthk/). (Dr. Anton J. Kuchelmeister 11.12.2011 A-DX/BCDX)

**Kanada:** Nach mehr als 20 Jahren QSL-Management für CFRB Toronto 1010 kHz und den Umsetzer CFRX 6070 kHz hat die Ontario DX Association auch die QSL-Betreuung für CKMX Classic Country AM 1060 kHz und CFVP Shortwave 6030 kHz in Calgary übernommen. Alle vier Sender werden von Astral Media betrieben. QSL Manager ist Harold Sellers, der Vernon, British Columbia, lebt, mit den Programmen aus Calgary gut vertraut ist und vor allem auch weiß, wenn die Kurzwelle off air war. Empfangsberichte für 1060 und 6030 kHz sind bei folgenden Adressen willkommen:

Harold Sellers, 3211 Centennial Drive, Apt. 23, Vernon, British Columbia V1T 2T8, Canada, e-mail  
QSLCalgary @ gmail.com

Director of Engineering, Astral Radio Calgary, 300 - 1110 Centre St N.E., Calgary, Alberta T2E 2R2, Canada.  
Empfangsberichte sollen künftig auch über die Website der Ontario DX Association [www.odxa.on.ca](http://www.odxa.on.ca) eingereicht werden können.

(Harold Sellers 20.12.2011 BCDX)

**Russland: KRTPC Krasnodar** bestätigte innerhalb von 28 Tagen einen Bericht über eine DRM-Sendung der Stimme Russlands auf 7300 kHz mit detaillierter QSL und einem großformatiger Kalender (DIN A2) mit zahlreichen Fotos von Sendeanlagen aus der Region, darunter auch 2 der Kurzwellenstation in Tbilisskaya. Fürs Rückporto hatte ein US-Dollar beigelegt. Adresse: KRTPC, ul. Radio 3a, 350038 Krasnodar, Russland.

(Patrick Robic 12.12.2011 A-DX/BCDX)